

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/149/2017

Realisierung eines Onlineportals - Gesundheitsregion plus

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	04.07.2017	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	04.07.2017	Ö	Gutachten	
Stadtrat	28.09.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 50, Amt 51

I. Antrag

Der Stadtrat beschließt die Realisierung des im Rahmen des Projektes Gesundheitsregion^{plus} geplanten Online-Portals. Die Verwaltung wird beauftragt, das Online-Portal zusammen mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt unter Einbeziehung eines externen Partners zu realisieren.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Rahmen der Bedarfsanalyse der Gesundheitsregion^{plus} wurde immer wieder die mangelnde Transparenz der bestehenden Angebote unserer Region genannt. Es gibt eine Vielzahl von Informationsseiten zum Thema Gesundheit, die meist keinen regionalen Bezug haben.

Das Ziel des geplanten Online-Portals ist die Herstellung von Transparenz von Angebotsstrukturen. Unter anderem soll die Seite als Unterstützung von künftigen Personen dienen, die den Kontakt zur Zielgruppe haben, um niedrigschwelligen Zugang zu Informationen zu erhalten und Menschen in schwierigen Lebenslagen adäquate Informationen weitergeben zu können. Das Online-Portal wäre deshalb ein Baustein zur Bekanntmachung von bestehenden Angeboten bei schwer erreichbaren Zielgruppen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Gesundheitsregion^{plus} möchte hier mit einem gemeinsamen Online-Portal die Verfügbarkeit aller Informationen verbessern, das nach Absprache auch bestehende Datenbanken einbeziehen wird. Entsprechend einem breit gefassten Gesundheitsbegriff sollen die Säulen „Gesundheit“, „Soziales“ und „Bildung“ enthalten sein. Der Nutzer/ die Nutzerin soll über die Suchfunktion somit objektive Informationen aus den unterschiedlichen Bezügen erhalten, unabhängig der Werbeeffektivität einzelner Internetauftritte, die stets das Bild verzerren. Eine interne Steuerungsgruppe entscheidet über Entwicklungen und kontrolliert nach vereinbarten Qualitätskriterien die Einträge.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Nachdem eine Anschubfinanzierung durch die AOK den technischen Aufbau der Seite und die Eingabe erster Anbieter zur „Gesundheit“ ermöglichte, benötigen wir für den Aufbau und Pflege der Säulen „Soziales“ und „Bildung“ die kommunale Verankerung und Unterstützung, wobei sich

Landkreis und Stadt die Kosten aufteilen. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten extern an eine Firma zu vergeben. Die Abwicklung erfolgt über die Gesundheitsregion^{plus}.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Für eine Finanzierung des Projektes werden die neu fusionierten Sparkassen angesprochen.

Haushaltsmittel

- werden momentan nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Kalkulation Online-Portal Gesundheitsregion plus

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang